

Programm Kinderhochschule 2026

Kinderprogramm

Mi, 04.11.2026, 16.00–17.00 Uhr	Moderne Landwirtschaft – Im Spannungsfeld zwischen Tierwohl, Produktivität, Biodiversität und Technik <i>Martin Pfister, Rektor des landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums Schluechthof</i> Woher kommen Milch, Eier und Brot? Wie leben Kühe in einem modernen Stall? Warum fliegen Drohnen über Felder, und weshalb helfen Roboter auf dem Bauernhof? Die Landwirtschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert und steht vor spannenden Herausforderungen. Sie soll gesunde Lebensmittel produzieren, das Wohl der Tiere sichern, die Natur schützen und gleichzeitig moderne Technologien sinnvoll einsetzen. Begib dich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der heutigen Landwirtschaft!
Mi, 11.11.2026, 16.00–17.00 Uhr	Sieh die Welt mit den Augen eines Roboters <i>Prof. Dr. Christoph Eck, Dozent, Hochschule Luzern</i> <i>Annina Blaas, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Hochschule Luzern</i> Wie weit ist der Tag noch entfernt, an dem Roboter ganz selbstverständlich zu unserem Alltag gehören? An der Hochschule Luzern lehren und forschen wir neben vielen anderen spannenden Themen mit und über Robotik. Wir bringen einen unserer Roboter mit, damit du live erleben kannst, wie er seine Umwelt wahrnimmt. Du erfährst, was nötig ist, damit sich ein Roboter orientieren, Entscheidungen treffen und uns Menschen im Alltag sinnvoll unterstützen kann.
Mi, 18.11.2026, 16.00–17.00 Uhr	Wie schliesst man Frieden? <i>Dr. Matteo Frey, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand, Institut für Sozialethik, Universität Luzern</i> Wer von uns hat noch nie gestritten? Wir alle wissen, wie schwierig es sein kann, Konflikte zu lösen und wieder Frieden zu schliessen – im Kleinen wie im Grossen. Doch was bedeutet Frieden? Wie kann er gelingen? Diesen und weiteren spannenden Fragen gehen wir in dieser Vorlesung gemeinsam auf den Grund.
Mi, 25.11.2026, 16.00–17.00 Uhr	Das Gehirn – die Schaltzentrale unseres Körpers <i>Dr. med. Max Schubring-Giese, Leiter Neurologie, Zuger Kantonsspital</i> Hast du dich schon mal gefragt, was in deinem Kopf vorgeht? Gemeinsam erforschen wir das Gehirn und finden heraus, warum dein Gehirn dem eines Hundes oder eines Fisches erstaunlich ähnlich ist. Wir lüften das Geheimnis, warum manche Körperteile im Kopf riesig sind. Zum Schluss schauen wir uns an, was passiert, wenn das Gehirn nicht mehr so funktioniert, wie es sollte. Schritt für Schritt entschlüsseln wir den Aufbau des Gehirns und lernen, welche Aufgaben es jeden Tag für uns übernimmt.

Programm für Begleitpersonen

Mi, 04.11.2026, 16.00–17.00 Uhr	Hochsensibilität: Wie sensible Kinder die Welt erleben und was ihnen hilft <i>Alexandra Schaller, Dozentin, Pädagogische Hochschule Zug</i> Manche Kinder nehmen Reize, Stimmungen und Eindrücke besonders intensiv wahr und verarbeiten diese tiefer als andere. Sie reagieren sensibel auf ihre Umwelt, denken viel nach oder fühlen sich schneller überfordert. Doch was bedeutet Hochsensibilität – und wann wird Sensibilität zur Belastung? Im Kurzreferat ordnen wir das Thema Hochsensibilität verständlich ein und zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ADHS und Autismus-Spektrum-Störungen auf. Ausserdem stellen wir konkrete Ideen vor, wie Betroffene in der Familie, in der Schule und im Alltag unterstützt werden können.
Mi, 11.11.2026, 16.00–17.00 Uhr	Zwischen Pause und Ablenkung, Selbstwirksamkeit und Überforderung: Wie Eltern Kinder beim Lernen unterstützen können <i>Marianne Mischler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Pädagogische Hochschule Zug</i> Wie können Sie Ihr Kind beim Lernen optimal unterstützen? Das Kurzreferat zeigt, wie Lernen gelingt und welche Rolle Aufmerksamkeit, Emotionen, Pausen und Selbstwirksamkeit dabei spielen. Sie erhalten wissenschaftlich fundierte Einblicke sowie konkrete, alltagstaugliche Strategien, um Ihr Kind beim Lernen motivierend und stärkend zu begleiten.
Mi, 18.11.2026, 16.00–17.00 Uhr	Wenn mein Kind nicht mehr zur Schule geht – Wege zurückfinden <i>Salome Erhardt, Franziska Hotz und Gabrijela Baric-Garic, Schulpsychologinnen, Schulpsychologischer Dienst des Kantons Zug</i> Wenn Ihr Kind nicht mehr zur Schule geht, steckt oft mehr dahinter. In diesem Kurzreferat erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind besser verstehen, gemeinsam mit Schule und Fachstellen passende Lösungen finden und Schritt für Schritt neue Perspektiven eröffnen können. Praxisnah, stärkend und mit dem Ziel, Ihnen Orientierung und konkrete Impulse für den Umgang mit dieser Herausforderung zu geben.
Mi, 25.11.2026, 16.00–17.00 Uhr	Wie viel und welche Bewegung braucht mein Kind? <i>André Duss, Dozent Fachdidaktik Bewegung und Sport, Pädagogische Hochschule Zug</i> Bewegung ist weit mehr als Sport. Sie fördert die gesunde körperliche Entwicklung, stärkt Konzentration und Lernfähigkeit, unterstützt das emotionale Wohlbefinden Ihres Kindes. Doch wie viel Bewegung braucht Ihr Kind tatsächlich? Welche Bewegungsformen sind je nach Alter wichtig? In diesem Kurzreferat erhalten Sie wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Anregungen, wie Sie mehr Bewegung in den Familienalltag integrieren können. Sie erfahren, warum vielseitige Bewegungserfahrungen wichtiger sind als frühe Spezialisierung und wie Bewegung die Entwicklung Ihres Kindes nachhaltig unterstützt.

ausgebucht